

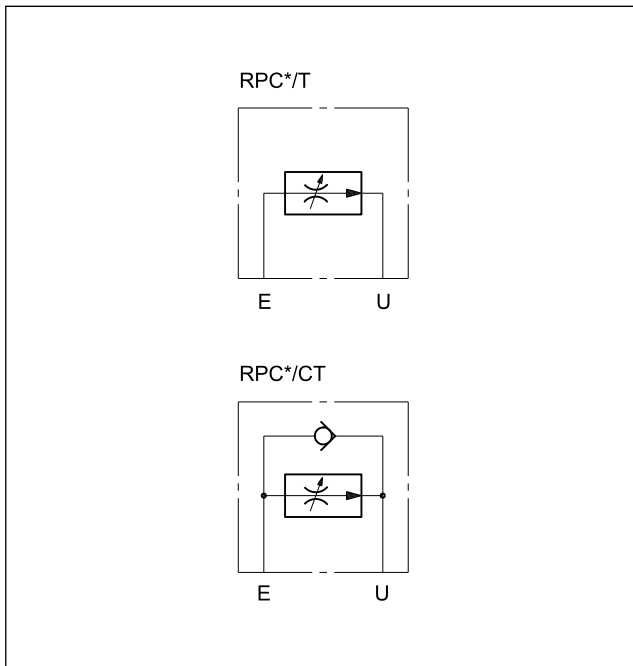


RPC*

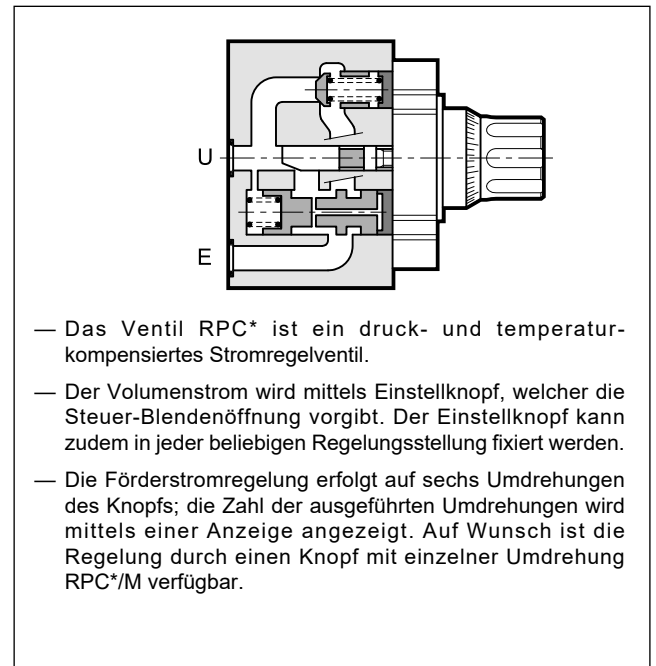
STROMREGELVENTIL MIT DRUCK-UND TEMPERATURAUSGLEICH

PLATTENAUFBAU
RPC2 ISO 6263-06
RPC3 ISO 6263-07

HYDRAULISCHE SYMBOLE



FUNKTIONSPRINZIP

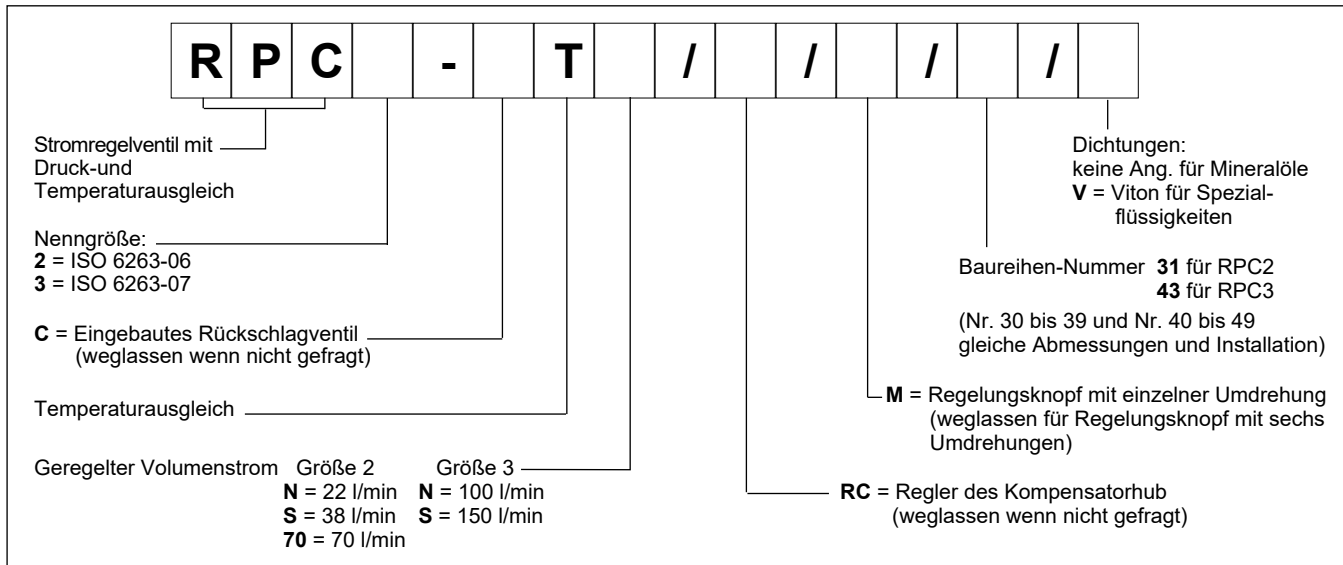


TECHNISCHE DATEN

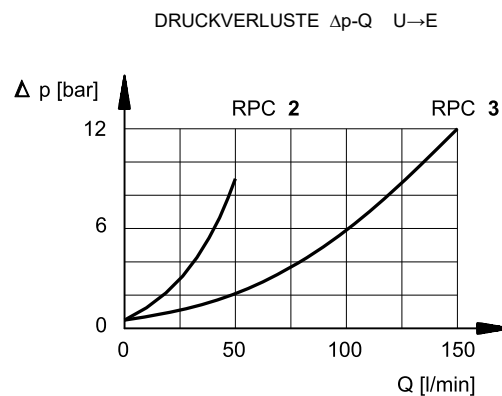
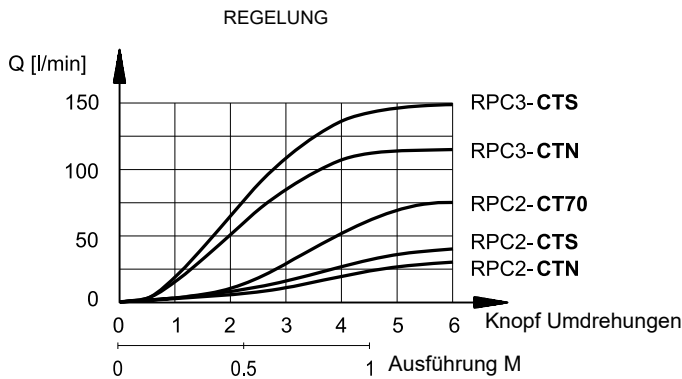
(Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

		RPC2	RPC3
Max. Betriebsdruck		320	250
Öffnungsdruck des Rückschlagventils	bar	0,5	0,5
Minimaler Druckunterschied zwischen E und U		10	12
Regelbare maximale Volumenströme		22 - 38 - 70	100 - 150
Minimaler geregelter Volumenstrom	l/min	0,050	0,120
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60	
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80	
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400	
Empfohlene Viskosität	cSt	25	
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit		nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Gewicht	kg	3,6	7,8

1 - BESTELLBEZEICHNUNG



2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - DRUCKAUSGLEICH

Das Ventil verfügt über zwei, sich in Reihe befindliche, Drosselscheiben. Die erste Drossel ist eine durch einen Drehknopf regelbare Blende. Die zweite Drossel, wird in Abhängigkeit der Druckdifferenz an der ersten Drosselscheibe gesteuert. Sie sichert somit ein konstantes Δp über der einstellbaren Drosselscheibe. Hierbei bleibt der eingestellte Volumenstromwert über dem Ventil konstant innerhalb eines Toleranzbereichs von $\pm 3\%$ des maximalen einstellbaren Förderstroms.

5 - TEMPERATUREAUSGLEICH

Ein an der ersten Drosselscheibe angeordneter Temperatursensor korrigiert die Position der Drosselklappe bei auftretenden Temperaturschwankungen, sodass der Durchfluss über der Drosselklappe selbst bei einer Änderung der Ölviskosität nahezu unverändert bleibt. Die Schwankung des eingestellten Durchflusses bleibt innerhalb von $\pm 2,5\%$ des vom Ventil regelbaren maximalen Durchflusses.

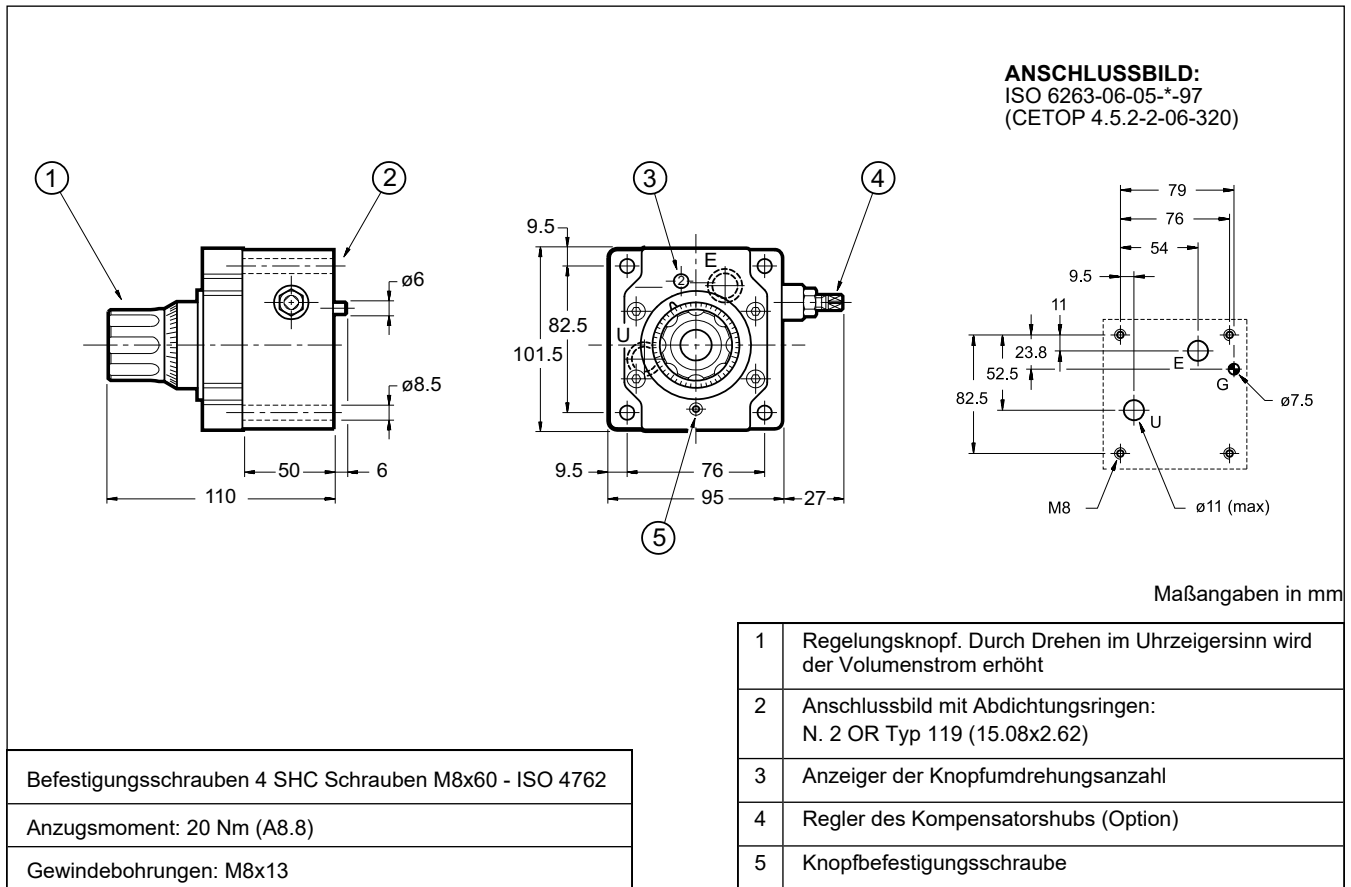
6 - ENTGEGENGESETZTER FREIER FLUSS

Auf Wunsch werden die Ventile RPC* auch mit einem eingebauten Rückschlagventil geliefert, um einen freien Durchfluss auch in entgegengesetzter Richtung zu ermöglichen. Für die Bestellung fügen Sie bitte den Buchstaben **C** hinzu (siehe hierzu auch Abschnitt 1).

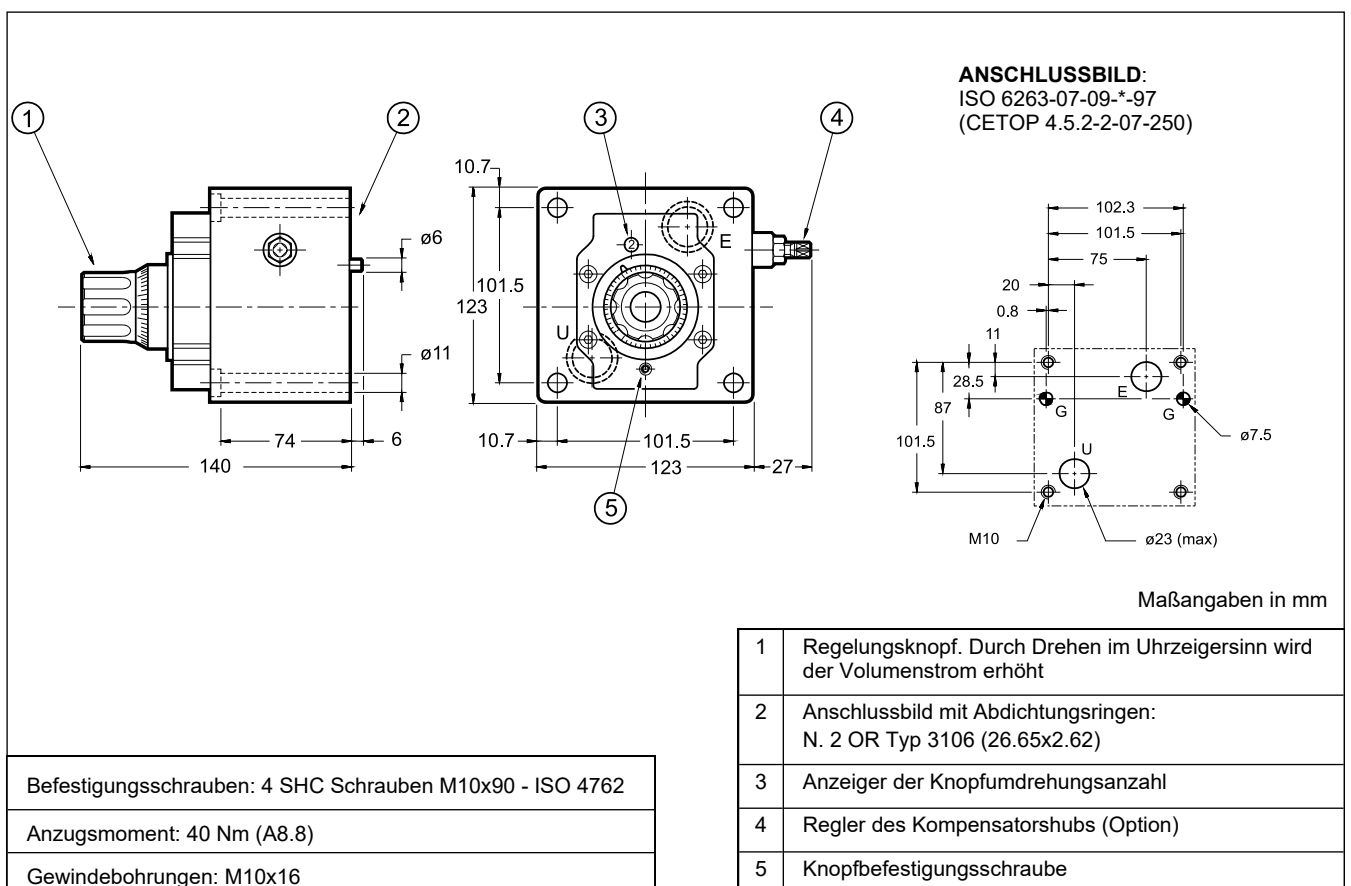
7 - REGELUNG DES KOMPENSATORHUB

Um während des Startens unregelmäßige Schwingungen im Stellglied zu vermeiden, kann das RPC*-Ventil mit einer zusätzlichen Reglerfunktion ausgestattet werden, welche einen Ausgleichshub anregt und somit verhindert, dass das Stellglied, unkontrollierte Bewegungen ausführt. Um diese Reglerfunktion anzufordern, fügen Sie bitte dem Bestellcode das Suffix **RC** hinzu (siehe hierzu auch Absatz 1).

8 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE RPC2 - BAUREIHE 31



9 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE RPC3





10 - GRUNDPLATTEN

(siehe Katalog 51 000)

	RPC2	RPC3
Typ	PMRPC2-AI4G mit rückseitigen Anschlüssen	PMRPC3-AI6G mit rückseitigen Anschlüssen
Anschlüsse	1/2" BSP	1" BSP